



VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

21/16

GZ: UW.4.1.1/0005-IV/1/2016
ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

Wien, am 4. November 2016

Gegenstand: Österreichisch-Schweizerische Kommission für die Wasserkraftnutzung der gemeinsamen Innstrecke (Innkommission) und Gemeinsame Aufsichtskommission; Protokoll der Tagung vom 6. bis 7. Juni 2016

Am 6. und 7. Juni 2016 trat die Österreichisch-Schweizerische Kommission für die Wasserkraftnutzung der gemeinsamen Innstrecke (vgl BGBI. III Nr. 99/2008 – Innkommission) in Landeck unter österreichischem Vorsitz (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) zusammen. Die Gemeinsame Aufsichtskommission der Innkommission hatte bei diesem Treffen ihre konstituierende Sitzung.

Die Schweizer Delegation wurde vom Leiter der Sektion Wasserkraft im Bundesamt für Energie BFE, geleitet.

In der Innkommission stellte die Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH (GKI) den Stand des Projektes dar, die Präsentationsunterlagen sind Anlage 1 zum Protokoll. Am Tag davor fand eine Besichtigung der Baustellen Prutz, Mariastein und Ovella durch die Kommissionsmitglieder statt.

In der konstituierenden Sitzung der Gemeinsamen Aufsichtskommission nahm diese den Entwurf des Reglements der gemeinsamen Aufsichtskommission (Anlage 2 des Protokolls) an. Weiters wurde von einem österreichischen Vertreter aus der Begleitkommission berichtet.

Wie in den letzten Jahren verliefen die Verhandlungen in ausgezeichneter Atmosphäre und im gegenseitigen Einvernehmen und waren in hohem Maße vom Verständnis für die Probleme beider Seiten getragen.



Das über die Ergebnisse der Beratungen verfasste Protokoll, welches von den Leitern der Delegationen unterfertigt wurde, wird dem Ministerrat vorgelegt.

Ich stelle sohin den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Der Bundesminister:
Rupprechter